

COM^eIN

Communities of Practice NRW
für eine Innovative Lehrerbildung

Communities of Practice NRW für eine Innovative Lehrerbildung (Com^eIn)

Qualitätsoffensive Lehrerbildung Öffentlichkeitsbericht 2022

GEFÖRDERT VOM

Com^eIn wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01 JA 2033 A-L gefördert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Communities of Practice NRW für eine Innovative Lehrerbildung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

das Jahr 2022 im Projekt Com^eIn fokussierte sehr stark auf die Qualitätssicherung der entwickelten Ressourcen und etablierten Arbeitsprozesse. Zentrales Qualitätskriterium war die Verwertungsperspektive auch über die Projektlaufzeit hinaus. Die in 2021 gestellten Weichen, das Vorantreiben von Kommunikation und Vernetzung, die Erstellung von Nutzungskonzepten für entwickelte Ressourcen und die Erörterung nachhaltiger Implementationsperspektiven, wurden in 2022 weiter ausgebaut

und vorangetrieben. Durch das verbundinterne Qualitätsmanagement und das zweite Audit im Zeitraum September bis Oktober 2022 wurden weitere Maßnahmen festgelegt und die Umsetzung gestartet.

Zudem wurde im Jahr 2022 der Blick auch über die Projektlaufzeit hinaus gerichtet. In der BMBF-Förderlinie „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ wurden unter Federführung der Com^eIn-Konsortialführung (UDE) drei gestellte Anträge zur Förderung empfohlen.

Auch das letzte Projektjahr bleibt herausfordernd und ich freue mich, dieses mit hohem Engagement mitgestalten zu dürfen.

Ihr



Prof. Dr. Stefan Rumann

Projektleiter und Prorektor für Studium, Lehre & Bildung (seit 01.04.2022)

Qualitätssicherung im Fokus

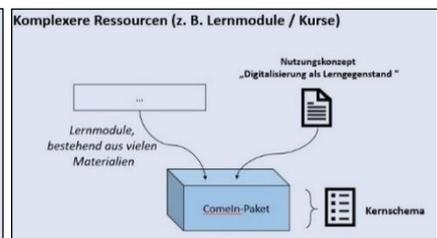
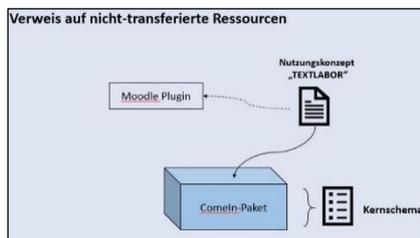
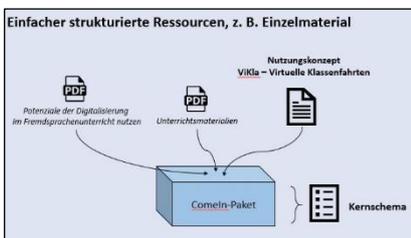
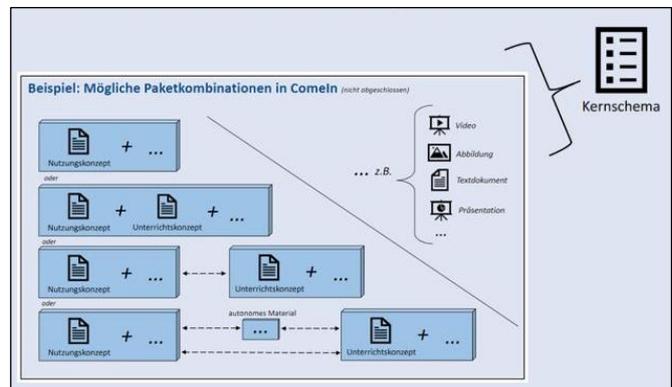
Die Qualitätssicherung im Projekt Com^eIn beruht auf drei Säulen: der verbundinternen Qualitätssicherung, dem externen Audit und der Qualitätssicherung der Ressourcen. Das **verbundinterne Qualitätsmanagement (QM)** veröffentlichte im Frühjahr 2022 seine Ergebnisse zum Berichtsjahr 2021 (QM-Berichtspräsentation und QM-Entwicklungsperspektiven: <https://comein.nrw/portal/qualitaetsmanagement-2/>). Im Ergebnis standen vor allem die Arbeitsprozesse und -strukturen sowie die förderlichen und hemmenden Faktoren für die Zielerreichung der Communities of Practice (CoP) im Mittelpunkt der Evaluation. Die Ergebnisse wurden für die Weiterentwicklung des Verbundvorhabens, der CoP sowie den beteiligten Institutionen der Lehrkräftebildung 2022, aufbereitet und an verschiedenen Gelenkstellen, in die Steuerungsgruppe, beim Jour fixe mit den CoP-Leitungen und Innovationsstelleninhaber*innen (29.04.) sowie in der KoWiPra-Sitzung (29.04.) disseminiert und konkrete Maßnahmen für die Weiterentwicklung des Verbundvorhabens diskutiert und abgeleitet. Die QM-Rückmeldungen an den Gesamtverbund sowie die CoP-spezifischen Rückmeldungen des QMs wurden dabei als sehr relevant und hilfreich empfunden. Im Berichtsjahr 2022 lagen die Schwerpunkte auf der Durchführung von qualitativen Interviews mit den Projektakteur*innen. Der Bericht für das Jahr 2022 wurde am 28.03.2023 vorgelegt.

Das zweite **externe, internationale Audit** wurde durch die Verbundkoordination und das QM im Zeitraum September-Oktober 2022 durchgeführt. Neben der Beurteilung der Arbeitsprozesse und -strukturen standen auch die erstellten Ressourcen der CoP im Blickpunkt. Die Ergebnisse wurden gemeinsam mit den Projektbeteiligten (Fotos siehe unten) mit Blick auf mögliche Follow-ups in den darauffolgenden Projektsitzungen (Jour fixe der CoP-Koordinationen, 04.11., Sitzung der Steuerungsgruppe und Verbundkonferenz, 11.11.) erörtert. Im Ergebnis bekräftigten die sechs Auditor*innen, dass die Rückmeldungen aus dem ersten Audit im Projekt erfolgreich umgesetzt wurden. Für 2022 wurde angeregt, die Überprüfung der Zielerreichung, die Sicherstellung des Abschlusses der Ressourcen und die

Implementation sowie die Dokumentation der Lessons Learned zu fokussieren. Dafür wurden die Ziele weiter ausgeschärft (Zieltabelle), die qualitätsgesicherte Ressourcenentwicklung vorangetrieben und 2022 und 2023 umfassende Rückmeldungen in Form von Reviews organisiert. Weiter wurde empfohlen, die Nachhaltigkeitsperspektiven, künftige Zielstellungen und Governancestrukturen bezüglich der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Lehrkräftefortbildungssystem des Landes zu erörtern. Hierfür wurden zwei Treffen auf Leitungsebene mit dem Ministerium für Schule und Bildung (MSB) und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Ergebnisse sind im Jahr 2023 zu erwarten.



Zur Qualitätssicherung der Ressourcen hat die AG Imedibi gemeinsam mit der Verbundkoordination, die Entwicklung und Umsetzung eines projektinternen Qualitätssicherungsverfahrens für die in Com^eIn entwickelten Ressourcen(pakete) organisiert und vorangetrieben. Ein Com^eIn-Ressourcenpaket (Beispiele siehe unten) besteht jeweils aus einer Ressource sowie dem darauf bezogenen Kernschema und Nutzungskonzept (siehe rechts), das Hinweise zum didaktischen Einsatz gibt. Nach der Anfertigung exemplarischer Ressourcenpakete durch die CoP folgte eine Vorprüfung der grundsätzlichen Übereinstimmung der Pakete mit den Com^eIn-Zielen durch die Verbundkoordination und die AG Imedibi. In 2023 folgen weitere Reviews durch Peers (bis zum 15.01.2023), durch die AG Imedibi und Metaportal (Februar/März 2023) und durch Vertreter*innen aus der zweiten und dritten Phase (zu Implementationsperspektiven im Fort- und Ausbildungssystem, Februar/März 2023).

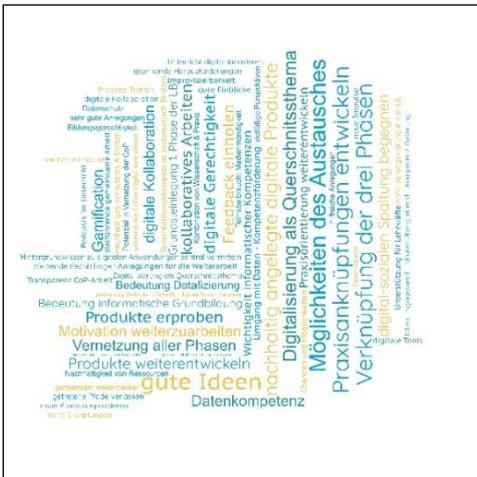


Bald eine Tradition: der zweite Tag der digitalen Lehrkräftebildung

Der zweite **Tag der digitalen Lehrkräftebildung** wurde am 22.02.2022 federführend durch die Verbundkoordination veranstaltet (<https://comein.nrw/portal/tag-der-digitalen-lehrkraeftebildung-2022/>). Der Tag dient jährlich zur Vorstellung von Zwischenergebnissen und der Bewerbung von Konzepten und Ressourcen der CoP und richtete sich 2022 vor allem an die Scientific Community sowie an Verantwortliche und Multiplikator*innen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung und die Projektbeteiligten. Rund 400



Foto: Schermann/ZLB



Teilnehmende nahmen an der Veranstaltung teil. Die Verbundkoordination übernahm die Planung, Organisation und Durchführung des Tages. Ausgehend von einer Vorstellung zum aktuellen Projektstand und der Einordnung Com^eIns in die regionalen, nationalen und internationalen Entwicklungen im Bereich Digitalisierung wurde den Teilnehmenden auch die starke phasenübergreifende Vernetzung des Projekts aufgezeigt. Der Tag wurde mit einem „Chatstorm“, bei dem die Teilnehmenden ihre persönlichen Learnings und „Take-Homes“ aus der Veranstaltung für alle sichtbar gleichzeitig in den Chat stellten, beendet (siehe links). Die Planungen zum dritten Tag (August 2023) wurden Ende 2022 eingeleitet.

Unser „Herzstück“: die Communities of Practice

Der Fokus der CoP lag – nach der Zielfindung 2020 und der Produktivitätsphase in 2021 – vor allem auf der weitergehenden Ressourcenentwicklung, den Review-Prozessen zu den Ressourcen, der Konkretisierung von Nutzungs- und Implementationsszenarien und dem Ausbau von phasenübergreifenden und CoP-übergreifenden Kooperationsformen. Folgend wird für jede CoP der Stand des Vorhabens in 2022 kurz aufgeführt.

Von der **CoP MINT** haben drei Ressourcen den Review-Prozess durchlaufen und weitere vier Ressourcen sind in Arbeit. Die phasenübergreifenden Kooperationsformen wurden weiter ausgebaut und nachhaltig gesichert. Im Hinblick auf die weitere Arbeit spielte das Audit eine wesentliche Rolle, bei dem auf Basis exemplarischer Einblicke in die Arbeit der CoP Feedback gegeben wurde: Die Einbindung der 2. und 3. Phase bleibt ausbaufähig, während die Vielfältigkeit der Ansätze bei hohem Komplexitätsgrad herausgestellt wurde.

Die **CoP DaZ/ sprachsensibler Fachunterricht** hat die in 2021 begonnene Erweiterung des Methodenpools für sprachsensiblen Fachunterricht um digitale Umsetzungsmöglichkeiten in 2022 fortgeführt. Bisherige Überlegungen zum zu erstellenden Kompetenzprofil zu sprachlicher Bildung unter den Bedingungen der Digitalität wurden beim Projektaudit präsentiert. Außerdem wurde ein Konzept zu H5P-Selbstlernmodulen zum Thema Sprachliche Bildung unter den Bedingungen der Digitalität (Fortbildungskonzept für die mitbestimmungspflichtigen Teile der Lehrkräftefortbildung) erarbeitet. Die CoP DaZ/ sprachsensibler Fachunterricht kooperiert mit der CoP MINT in der Chemiedidaktik der Universität Wuppertal, indem im Wintersemester 2022/23 in einem Seminar im M.Ed. Lehramt gemeinsam ein Seminarekurs zum Thema Sprachsensibler Chemieunterricht unter den Bedingungen der Digitalität konzipiert und durchgeführt wurde.

Bezüglich des projektbezogenen Soll-/ Ist-Abgleichs befindet sich die **CoP Geisteswissenschaften** innerhalb der angestrebten Zielvorgaben. Die Entwicklung von projektbezogenen Ressourcen befindet sich in der finalen Phase oder ist abgeschlossen, Kernschemata und Nutzungskonzepte liegen in den meisten Fällen vor

oder befinden sich in der Finalisierung. Die Implementation der Ressourcen ist ebenfalls, sowohl sub-CoP-spezifisch als auch CoP-übergreifend, in Form einer OER-Werkstatt für alle 3 Phasen im WiSe 2022/2023, erfolgt.

Im Projektjahr 2022 konnte der Arbeitsprozess der **CoP Kunst/ Musik** erfolgreich fortgeführt werden. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Evaluation und Weiterentwicklung von Ressourcen, sodass diese nach aktuellem Stand im letzten Projektjahr finalisiert und erfolgreich in das Metaportal implementiert werden können. Darüber hinaus wurden im Jahr 2022 weitere Podcastfolgen für die fächerübergreifende Podcastreihe produziert sowie das Themenheft „Musik- und Kunstunterricht im digitalen Wandel – Konzepte und Materialien für die Lehrer*innenaus- und -weiterbildung“ in der Zeitschrift „DiMawe“ (Die Materialwerkstatt) veröffentlicht.

Im Projektjahr 2022 lagen die Arbeitsschwerpunkte der **CoP Sport** in der Produktionsphase der Ressourcen (u.a. Datenbank zur Kategorisierung von digitalen Tools im Fach Sport und Lerneinheit zum Thema „Digitalisierungsbezogene Kompetenzen von Sportlehrerkräften“), in der Ausarbeitung von Nutzungsszenarien (u.a. datenbasierte Analyse im Tischtennisunterricht in Kooperation mit der CoP MINT) und der Überführung von praktischen Implementationsbedingungen (u.a. mithilfe einer Befragung von Sportlehrkräften in NRW zum Einsatz digitaler Medien). Die Teilziele konnten erreicht und Grundlagen für die Meilensteine des letzten Projektjahres skizziert werden. Erreichte Meilensteine können mit dem im Standortbericht der Deutschen Sporthochschule Köln formulierten vorhabenrelevanten Ergebnisse von dritter Seite überführt werden.

Übergeordnete Zielsetzungen, die in 2022 durch die **CoP Medienbezogene Schulentwicklung (MeSE)** forciert und umgesetzt wurden, können in der überwiegenden Fertigstellung, phasenübergreifenden und/oder -spezifischen Erprobungen und Evaluationen von Ressourcen und Konzepten für Lehrkräfteaus-/Lehrkräftefortbildungskontexte benannt werden. Darüber hinaus standen die Ableitung und Konkretisierung von Nutzungs- und Implementationsszenarien in allen Phasen der Lehrkräftebildung sowie die Präsentation und Publikation von Ergebnissen in verschiedenen Formaten im Fokus der Tätigkeiten der CoP MeSE (vgl. Zwischenbericht Universität Paderborn 2022).

Das Projektjahr 2022 war in der **CoP Informatische Grundbildung/ Digitalisierung als Lerngegenstand** vor allem dadurch geprägt, die entwickelten Module zur informatischen Bildung in die Praxis der Lehrkräftebildung zu bringen. So wurde an der Universität Duisburg-Essen (UDE) eine extracurriculare Veranstaltung eingerichtet und online durchgeführt. Weitere Erprobungen gab es in Veranstaltungen an den Standorten Bonn, Essen und Wuppertal sowie in ausgewählten Zertifikatskursen in der dritten Phase.

Im Jahr 2022 wurde in der **CoP Inklusion/ Umgang mit Heterogenität** die Entwicklung von Fortbildungs- und Seminarkonzepten in den Bereichen Inklusion und Digitalisierung in den Fokusgruppen abgeschlossen bzw. verfeinert. Die erste Fokusgruppe beschäftigte sich mit der Entwicklung eines digitalen Werkzeugkoffers zum Themenfeld "Inklusion" und mit der Nutzung von Fallbeispielen für die Lehrkräfteaus- und -fortbildung. Die zweite Fokusgruppe entwickelte eine phasenübergreifende Selbstlerneinheit für (angehende) Lehrkräfte zum Themenfeld "Digitalität" und "Inklusion". Beide Ressourcen wurden im Rahmen des Tages der digitalen Lehrkräftebildung 2022 vorgestellt. Weiterhin wurden beide Ressourcen im Berichtsjahr 2022 von Fachkolleg*innen evaluiert und bewertet sowie mittels einer Implementationsanalyse auf ihre Anschlussfähigkeit überprüft.

Unser Metaportal macht alles sichtbar

Die **AG Metaportal** begutachtete Ressourcen zur Sicherung der Nachnutzbarkeit im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens, etablierte durch den Ausbau der Kooperation mit „WirLernenOnline“ ein zusätzliches redaktionelles Erfassungssystem für die im Projekt entwickelten Ressourcen (siehe rechts) und passte Rollen- und Suchkonzepte so an, dass eine ganzheitliche OER-förderliche Infrastruktur entsteht. Damit wurde auch 2022 die nachhaltige Ergebnisverwertung vorangetrieben.



Perspektiven: die Com^eVerbünde

In der BMBF-Förderlinie „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ wurden unter Federführung der Com^eIn-Konsortialführung (UDE) drei gestellte Anträge bewilligt: Com^eMINT (Förderbeginn: 01.04.2023, Ende 30.09.2025), Com^eArts und Com^eSport (zum Vollartrag aufgerufen, geplanter Förderbeginn 01.07.2023, Ende 28.02.2026). Die Ziele (digitalisierungsbezogene Kompetenzen fördern), Entwicklungsformen (sog. Com^eNets) und die phasenübergreifende Verwertungslogik sind analog zu Com^eIn aufgesetzt und stellen somit eine Fortführung und substanzielle Erweiterung von Com^eIn dar. Damit ergeben sich völlig neue Perspektiven der Ergebnisverwertung sowohl im Hinblick auf den Prototyp der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Fortbildungspraxis als auch im Hinblick auf die Ressourcenverwertung.

Weitere Informationen zum Projekt Com^eIn finden Sie auf der Projektwebseite unter:

<https://comein.nrw/portal/>